



# Planspiel Europa

## Ideen – Strategien – Entscheidungen

### Sei dabei!

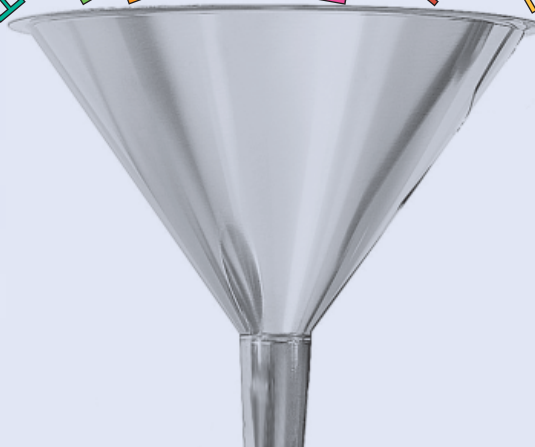


vom 09. bis 11. Juli 2012

09. Juli 2012, 10.00 Uhr bis 11. Juli 2012, 16.00 Uhr

**Butenschoen-Haus, Landau/Pfalz**

Europäisches  
Parlament  
Presse  
Interessen-  
gruppen  
Experten  
Nationale  
Regierungen  
Europäische  
Kommission  
Rat der Europä-  
ischen Union



# Planspiel Europa

## Ideen – Strategien – Entscheidungen



### Politik ist ein schwieriges Geschäft

Oftmals werden politische Entscheidungen in der Europäischen Union von der Öffentlichkeit als „faule Kompromisse“ wahrgenommen, weil die Entscheidungsprozesse nicht transparent erscheinen oder sind. Aber so einfach ist es nicht. Von einer Idee bis zur Entscheidung mischen zahlreiche Akteurinnen und Akteure mit: EU Kommission, Rat der Europäischen Union, nationale Regierungen, Europäisches Parlament, nationale Parlamente, Expertinnen und Experten, Interessenverbände, Medien, Öffentlichkeit und viele andere mehr.

Um zu einem Ergebnis zu kommen, das eine breite Akzeptanz findet, braucht man nicht nur Fachwissen. Die Durchsetzung von Ideen und Vorstellungen erfordert auch Kenntnisse über Verhandlungsstrategien und Vorgehensweisen in den verschiedenen Organen des nationalen und des europäischen politischen Systems.

### Minister will gelernt sein

Um Entscheidungsprozesse der europäischen Politik sichtbar und nachvollziehbar zu machen, bietet die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz zusammen mit der Universität Koblenz Landau, Campus Landau ein Planspiel an. Junge Leute im Alter von 18 bis 23 Jahren haben dabei als Akteurinnen und Akteure drei Tage lang selbst Gelegenheit zu erleben, wie politische Entscheidungen entstehen und wer alles daran mitwirkt. Sie schlüpfen dabei in die Rollen der verschiedenen Gruppen, z.B. in die eines Ministers, eines EU-Kommissars, einer Expertin oder eines Lobbyisten.

### Alles dreht sich um Europa

Ohne Thema und inhaltliche Vorbereitung geht nichts. Wer Gesprächspartner überzeugen und in Verhandlungen erfolgreich sein will, muss gewappnet sein. Deshalb gibt es zum Einstieg Informationen in Form von Vorträgen und Gruppenarbeiten. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen Probleme und Fragen zur Europapolitik, zu denen im Rahmen des Planspiels gemeinsam Lösungen entwickelt und ausgehandelt werden. Im Laufe der drei Tage des Planspiels werden wir uns eingehende Kenntnisse der Entscheidungsprozesse auf der europäischen Ebene erarbeiten und diese Entscheidungsprozesse anhand eines konkreten Politikbeispiels im Planspiel simulieren.

### Ihr seid nicht allein

Das Planspiel wurde von Lehramtstudierenden im Fach Sozialkunde der Universität Koblenz-Landau am Institut für Sozialwissenschaften gemeinsam in einem Seminar konzipiert und vorbereitet. Sie werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der drei Tage des Planspiels in das Thema einführen und die Spielgruppen bei ihrem Rollenspiel unterstützen und begleiten.

### Zum Abschluss...

... werden wir die zustande gekommenen Ergebnisse des Planspiels gemeinsam besprechen, unsere Erfahrungen und Erlebnisse austauschen und vertiefen.

### Wer kann teilnehmen?

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger im Alter von 18 – 23 Jahren

### Anfang und Schluss

09. Juli 2012, 10.00 Uhr bis 11. Juli 2012, 16.00 Uhr

### Teilnahmebeitrag:

20,-- Euro pro Person

### Was gibt's für's Geld?

2 Übernachtungen (Einzelzimmer) mit Frühstück, Mittag- und Abendessen, Nachmittagskaffee und Tagungsgetränke

### Anmeldefrist:

02. Juli 2012. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (max. 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Anmeldung unter:

Elke Krämer

Tel.: 9 6131 - 16 29 72

E-Mail: [elke.kraemer@politische-bildung-rlp.de](mailto:elke.kraemer@politische-bildung-rlp.de)

Für Nachfragen stehen die **Veranstalter** zur Verfügung:

**Universität Koblenz-Landau, Campus Landau**

Institut für Sozialwissenschaften,  
Abteilung Politikwissenschaft

Kaufhausgasse 9, 76829 Landau

Prof. Dr. Siegmund Schmidt & Dr. Helge Batt

Tel.: 0 63 41 - 280 38 400

E-Mail: [batt@uni-landau.de](mailto:batt@uni-landau.de)



**Landeszentrale für politische Bildung**

**Rheinland-Pfalz**

Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Marianne Rohde

Tel.: 9 6131 - 16 29 72/82

E-Mail: [marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de](mailto:marianne.rohde@politische-bildung-rlp.de)



### Veranstaltungsort:

**Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus**

Luitpoldstraße 8

76829 Landau/Pfalz

Tel.: 0 63 41 - 96 855 90 ■ Fax: 0 63 41 - 96 855 922

E-Mail: [butenschoen-haus@evkirchepfalz.de](mailto:butenschoen-haus@evkirchepfalz.de)

### Förderungswürdigkeit

**als staatspolitische Veranstaltung:**

Aufgrund der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Inneren und für Sport vom 30. Dezember 1986 (Ministerialblatt 1986, S. 66) zur Durchführung des § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 der Landesurlaubsverordnung (BS 2030-1-2) sind Mainzer Landtagsseminare förderungswürdig als staatspolitische Bildungsveranstaltung.

Wegbeschreibung unter Adresse, siehe:

<http://www.evpfalz.de/tagungshaus/zaf/zaf-start.htm>

